

Anzeiger

zum

Breslauer Kreisblatt.

№ 43. Breslau den 25. Oktober 1856.

Dringende Bitte!

Am 18. d. M. Abends hat ein den gebildeten Ständen angehöriger Mann, wahrscheinlich im gemüthskranken Zustande seine Wohnung verlassen und wird seitdem allen Nachforschungen ungeachtet, vermißt. Er steht in den dreißiger Jahren, ist mittlerer Statur, blond und hat spärlichen Haarwuchs.

Bei seiner Entfernung war er mit einer schwarzen Ledermütze, einem braun-melirten Düffelrock, braun-carrirten Beinkleid, schwarzer Weste und schwarzer Halsbinde bekleidet, trug eine goldne Ankeruhr und drei Fingerringe, wovon ein Trauring den Datum: den 3. April 1853 und zwei Haarringe, davon einer den Datum: den 18. Dezember 1847 eingravirt, trägt.

Wer über das Verbleiben des Vermißten Auskunft geben kann, wird von den tiefbetrübten Angehörigen dringend ersucht, in dem Geschäfts-Bureau des Herrn Justiz-Rath Salzmann, Junkernstraße Nr. 27 Mittheilung zu machen.

Eichen-Brennholz-Auction.

Donnerstag den 30. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr sollen eine halbe Meile von Breslau auf dem Dominium Zimpel bei Schwoitsch 50 bis 60 Klaftern Eichen-Scheit, sowie 25 bis 30 Klaftern Zimmerspäne gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Breslau den 23. Oktober 1856. A. Moll.

In Oswitz sollen 60 Morgen Rodeländer in größeren wie in kleineren Parzellen von mindestens 1 Morgen verpachtet werden, und sind die näheren Bedingungen beim Inspektor Schütz daselbst zu erfahren.

Freiwilliger Hausverkauf.

In Woischwitz eine halbe Meile von Breslau ist aus freier Hand ein Haus mit 2 Stuben und Garten für den Preis von 400 Rthl. zu verkaufen, und zwar unter Anzahlung des halben Kaufgeldes, die andere Hälfte des Letzteren, kann hypothekarisch eingetragen werden. Das Nähere ist beim Müller Wohlmann in Woischwitz zu erfragen.

Die Ortsgerichte. Labitzky i. V.

Giesmansdorfer Preßhefe

anerkannt beste triebkräftigste Qualität, täglich frisch empfiehlt:

Die Fabrik-Niederlage Carlsstraße Nr. 41.

Brackschaafe

von starkem Körperbau, vollzahnig und gesund, die sich zur Wintermast eignen, kauft und bittet um gefällige Offerten

das Dominium Hennersdorf-Peterwitz
bei Grottkau.

Getaufte:

D. Freistellenbes. Jäckel in Cosel S. Ernst Robert. D. Tagearbeiter Buchte in Lehmgruben T. Anna Helena Elisabet. D. Branntweinbrenner Kasowski in Rosenthal S. Joh. Karl Herm. D. Brunnenmacher Freier in Wessig T. Joh. Augustine Elisabet. D. Zimmermann Schmidt in Gräbschen S. Herm. Friedr. Wilh. D. Inwohner Scholz zu Gr. Masselwitz T. Ernstine Louise. D. Freistellenbes. Raucke zu Herrnprotsch S. Joh. Karl August. D. Inwohner Kretschmer zu Peiskerwitz T. Joh. Dorothea. D. Freistellenbes. Thiel zu Marschwitz T. Johanna Dorothea. D. Freistellenbes. Herrmann zu Peiskerwitz S. Johann Karl Julius.

Getraute:

Schmiedegesell Schlegel mit Johanna Dorothea Däneke aus Radwanitz. Inwohner Schubert in Gr.-Oldern mit Helene Neumann. Freistellenbes. Schmidt zu Herrnprotsch mit Jgfr. Anna Rosina Walter.

Gestorbene:

D. Tagearbeiter Quiel in Rosenthal S. Joh. Friedr. Wilhelm, 17 J. D. Lohngärtner Schubert in Rosenthal S. August, 1 J. D. Dienstknecht Kautecki in Oswitz S. Samuel, 2 St. D. Tagearbeiter Poschbeck zu Rothkretscham Ehefr. Marie Elisabet geb. Brunke. Pferdeknecht Wolf zu Herrnprotsch, 51 J. D. Freistellenbes. Meier zu Pleischwitz, S. Joh. Carl August, 1 M. Pferdeknecht Guske zu Herrnprotsch, 48 J. Junggesell John zu Peiskerwitz, 28 J. Dienstknecht Kundler zu Kl.-Masselwitz, 19 J.

Markt-Preis.

Breslau den 23. October 1856.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	102 bis	106	96	86	Sgr.
Gelber dito	100 —	103	96	86	"
Roggen	60 —	62	58	55	"
Gerste	51 —	53	49	47	"
Hafer	29 —	30	28	27	"

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.